



GLÜCK

Glück

glückliche Weihnacht
Passion für unser Glück
Hoffnung, dass Unglück in Glück sich verkehrt,
für Unglückliche
beglückend geschenktes Glück
zum Glück!

Glück

Nicht nur in glücklichen Umständen
in alles andere als glücklicher Zeit
beglückend trotz unglücklicher Lage
Zeit des Glücks, Glücksgefühle
Glücklichsein, beglückt
weil das Glück gekommen ist.

Glück

unglückliches Leiden - das Ende des Glücks?
Vermeintliches Glück - nur scheinbar geglückt?
das Unglück des Einen - Glück für die vielen
leidenschaftliches Glück - im Leiden
Glück - im Gegenteil verborgen
Glück trotz allem – dem Unglück zum Trotz

Glück

Was für ein Glück!
Glück - nicht nur in dem, was glückt,
nicht nur für Geglücktes,
nicht nur für Glückliche
Für Unglückliche ein Glück.
Glücklich, wer sich beglücken lässt.



Liebe Kolleg:innen,

ob und inwiefern dieses zu Ende gehende Jahr ein glückliches war und ist, mag verschieden sein. Sicher mag das eine oder andere weniger glücklich gelaufen und verlaufen sein, manches vielleicht sogar missglückt.

Nicht immer haben und erleben wir Glück. Nicht immer haben wir das Glück in Händen. Jede:r von uns kennt wohl die Momente, in denen wir auf der Suche sind nach dem Glück.

Glücksmomente erfreuen. Doch Glück scheint ein wechselhaft-flüchtiges Phänomen zu sein. Glück gehabt zu haben, kann positiv sein oder negativ: „Wie gewonnen, so zerronnen“.

Was aber ist das überhaupt – Glück? Weshalb wünschen wir uns eigentlich ein frohes und kein glückliches Weihnachtsfest. Und weshalb ein gutes und kein glückliches neues Jahr – höchstens viel Glück?

Vielleicht finden wir das Glück ganz neu, wenn wir wieder staunen lernen. Staunen über das Glück des Christfestes, alles andere als eine „glückliche“ Geburt in der Höhlengrotte in Bethlehem, weil sonst kein Raum war für dieses Glück der Geburt. Und Staunen über die glückliche Wendung des Leidensweges Jesu, seiner Passion, das mehr ist als ein „Unglück“, so unglücklich er auch war.

Vielleicht entdecken wir bei diesem Staunen jenes Glück, das beglücken kann, weil es Glück ins Unglück bringen kann, ohne zu leugnen und abzutun, was unglücklich ist und macht.

Mögen Sie beglückende Christfesttage erleben – gerade in diesen Zeiten, die eher unglücklich sein lassen. Mögen Sie im neuen Jahr 2022 viele Glücksmomente erleben, ein vom Glück der leidenschaftlichen Nähe Gottes geprägtes und erfülltes Jahr – ganz gleich was uns selbst glücken oder unglücklich machen mag.

In diesem Sinn: viel Glück und vielen Dank für alle Momente, wo Sie selbst andere mit diesem Glück beschenkt haben.

Stefan Hermann, ptz